

Deutscher Wetterdienst argumentiert gegen seine eigenen Klima-Messungen

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 14. Mai 2015

(1) Klimarat IPCC gesteht Temperatur-Stillstand ein

Im IPCC-Technical-Report steht dazu [5] :

"... Fifteen-year-long hiatus periods are common in both the observed and CMIP5 historical GMST time series"

Noch deutlicher sagt es ein BBC-Bericht [1] :

"But since 2007, there has been a growing focus on the fact that global average temperatures haven't gone above the level recorded in 1998. This slowdown, or hiatus as the IPCC refers to it, has been leapt upon by climate sceptics to argue that the scientific belief that emitting carbon dioxide into the atmosphere increases the temperature of the planet, is wrong."

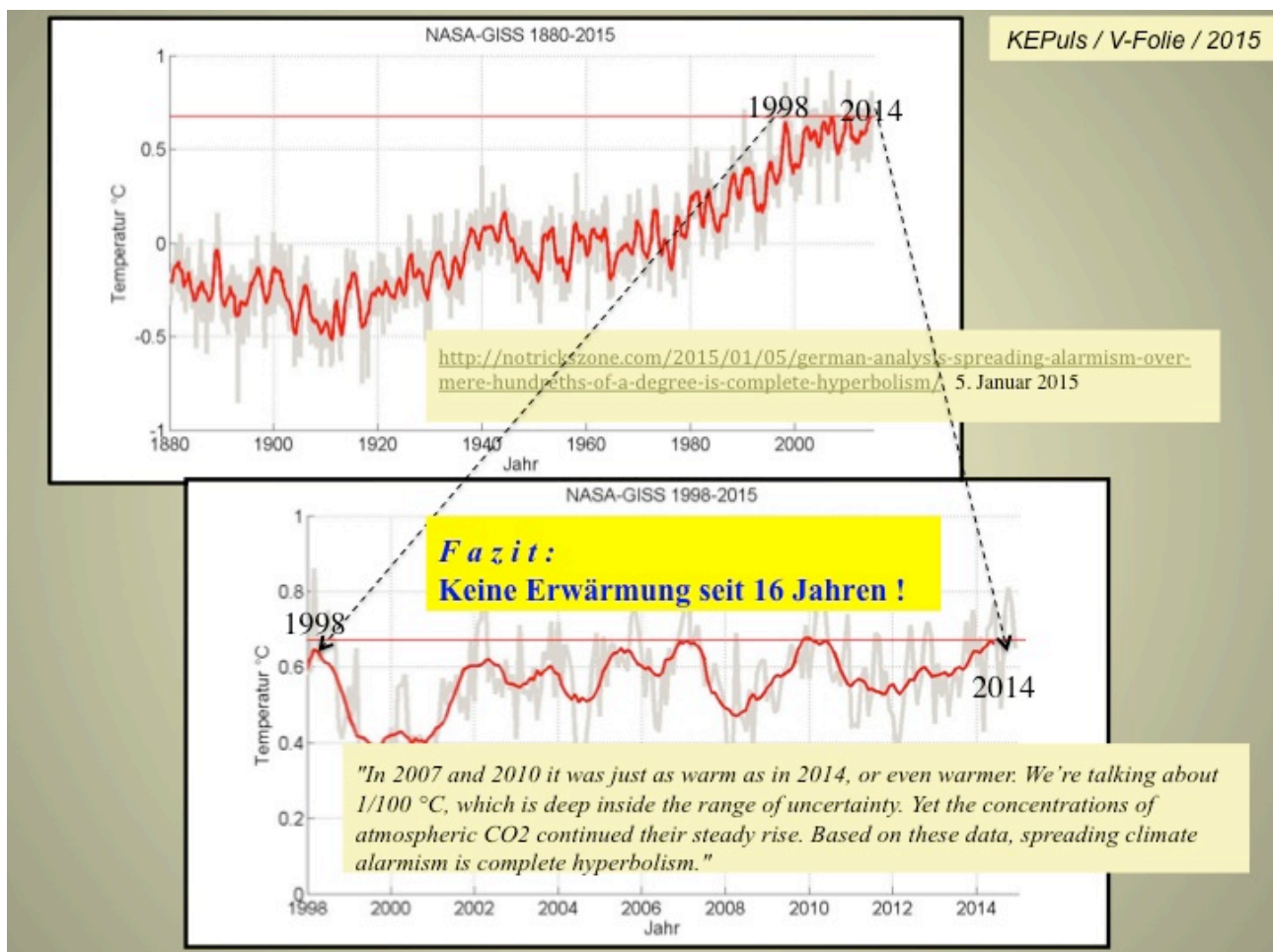


Abb.-Quelle: <http://tinyurl.com/k5utb4b>

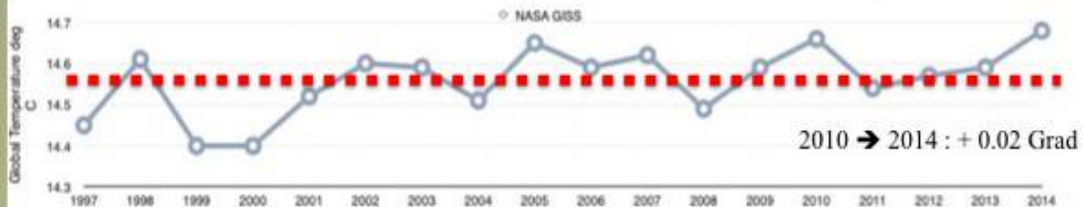
2014: Global Temperature Stalls Another Year

KEPuls / V-Folie / 2015

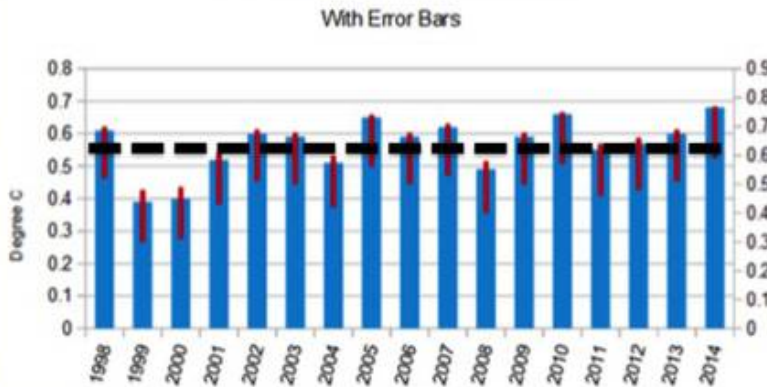
•Date: 16/01/15 •Dr David Whitehouse

The addition of 2014 global temperature data confirms that the post-1997 standstill seen in global annual average surface temperature has continued for one more year making it now about 17 years in duration.

<http://www.thegwpf.com/content/uploads/2015/01/Screen-Shot-2015-01-16-at-16.30.48.jpg>



<http://wattsupwiththat.com/2015/01/20/2014-the-most-dishonest-year-on-record/>
GISS Global Temperature Anomalies



NASA:

"The NASA climate scientists who claimed 2014 set a new record for global warmth last night admitted they were only 38 per cent sure this was true."

DailyMail 19.01.2015

<http://tinyurl.com/lsr87rg>

Abb.-Quellen:

<http://www.thegwpf.com/2014-global-temperature-stalls-another-year/> ;
<http://tinyurl.com/nr3k5wo> ; <http://tinyurl.com/nr3k5wo>

No Global Warming :

KEPuls / V-Folie / 2015

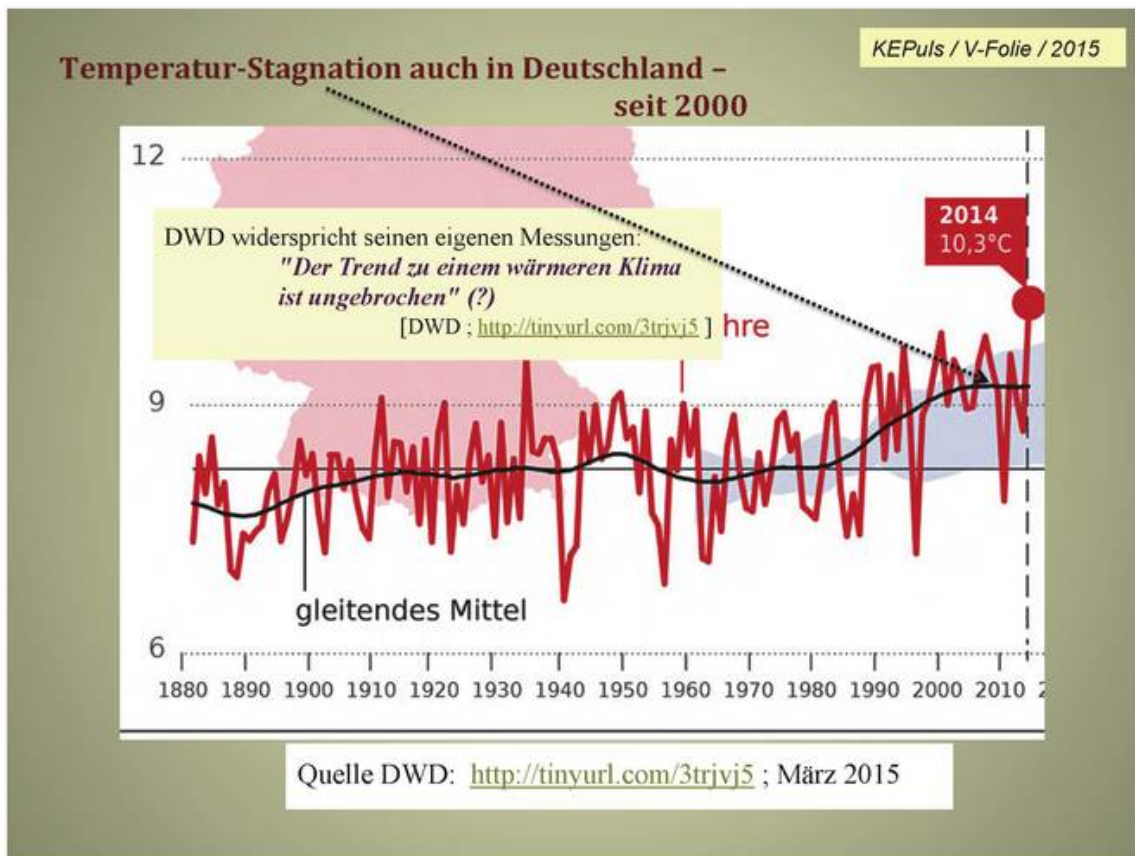


Abb. -Quelle:

<http://tinyurl.com/mwsj8ev>

(2) Deutscher Wetterdienst agiert gegen seine eigenen Messungen

Der DWD hat ein gut ausgebautes und gewartetes Meßnetz für die Beobachtung und Überwachung von Wetter & Klima [6]. Seit mindestens 1880 gelten die Messungen als so zuverlässig, um alle Wetter- und Klima-Trends zu erfassen:



**Abb.-Quelle: DWD;
<http://tinyurl.com/3trjvj5> (Pfeil
und Textfelder eingefügt);**

**Die Graphik zeigt im DWD-eigenen
Polynom einen Temperatur-Stillstand
seit 2000 auch in Deutschland; das
ist in Übereinstimmung mit den
Messungen und Aussagen des IPCC [5,
1] für die Global-Temperatur
(vgl.w.o.).**

Um so rätselhafter ist die Aussage des DWD: "Der Trend zu einem wärmeren Klima ist ungebrochen"

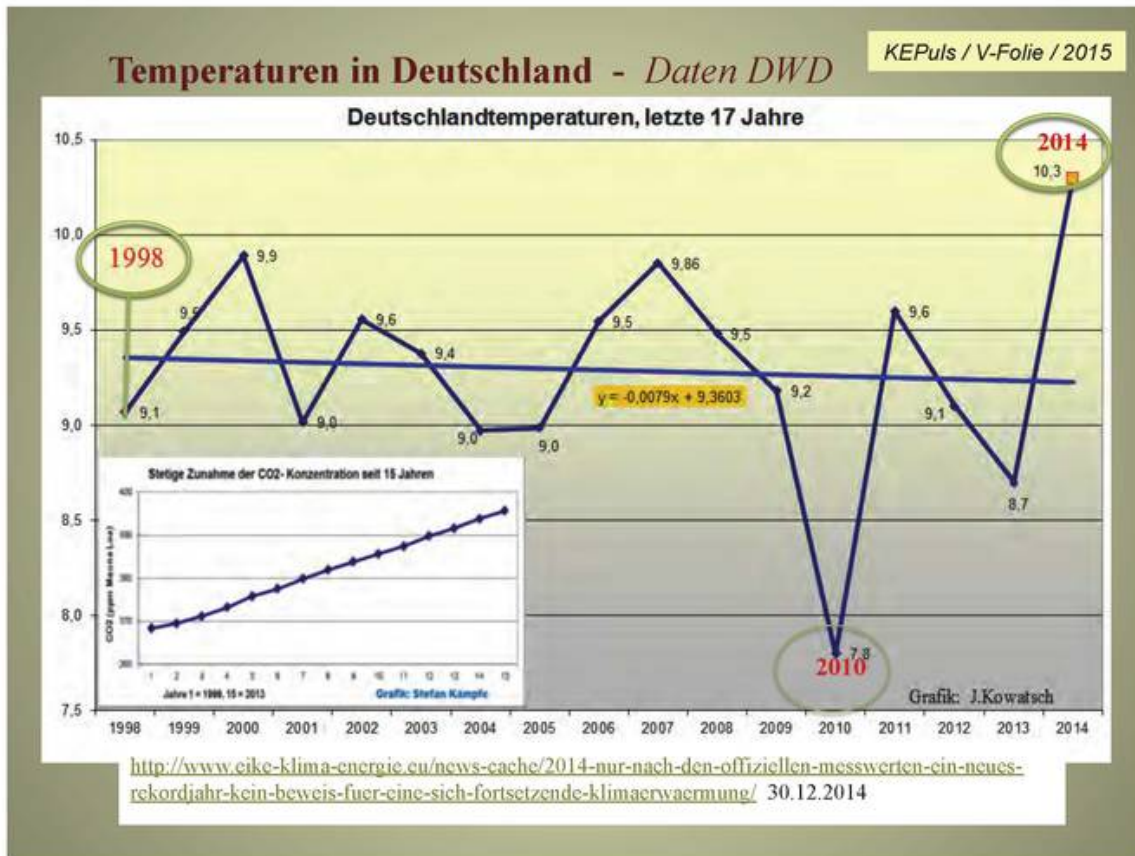


Abb.-Quelle:

<http://tinyurl.com/krnn98x>

Die Auswertung der DWD-Daten seit 1998 zeigt in einer Regressionsgeraden, daß es seit 1998 – also seit 17 Jahren – einen Abkühlungs-

Trend in Deutschland gibt, trotz des sehr warmen Jahres 2014. das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur (vgl.w.o.).

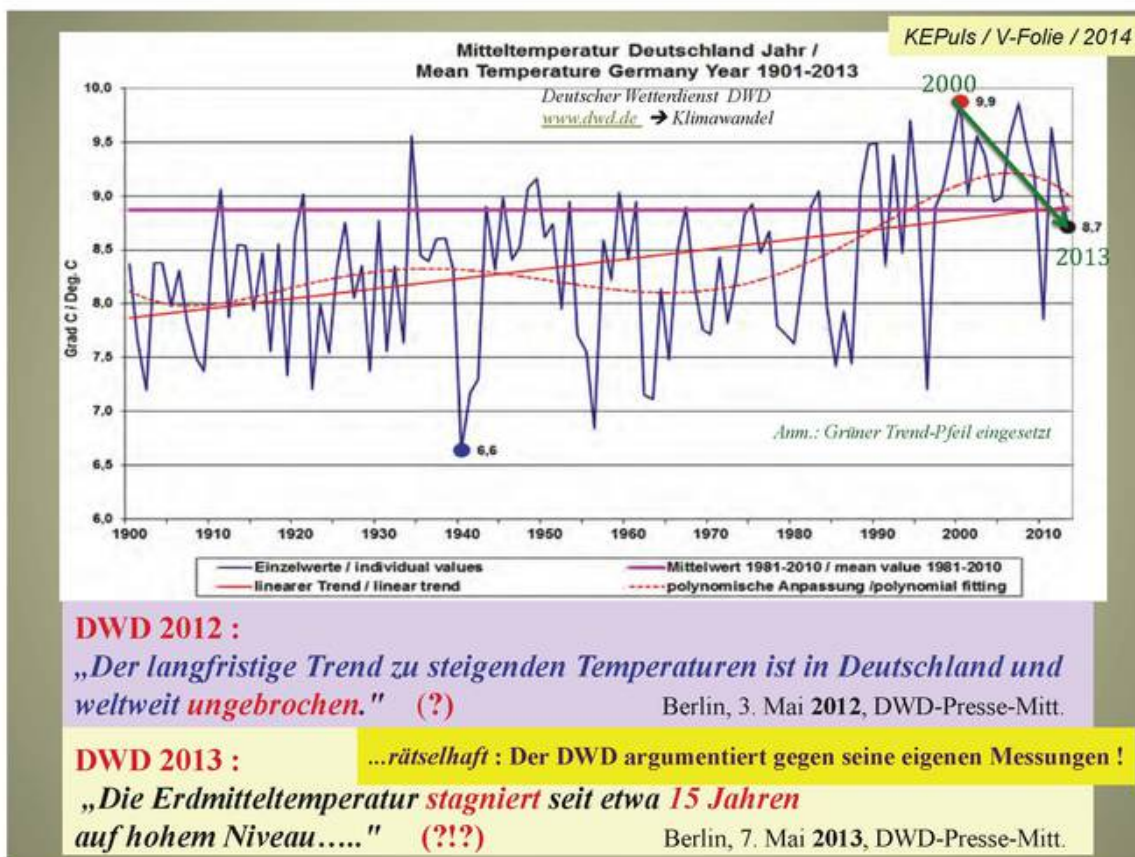


Abb. -Quelle:

DWD; <http://www.dwd.de/> Presse-Mitt. ; (Pfeil und Textfelder eingefügt)

Die Graphik zeigt im DWD-eigenen

Polynom einen Temperatur-Stillstand seit 2000 auch in Deutschland; das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur.

Um so rätselhafter ist auch hier die Aussage des DWD 2012:

"Der langfristige Trend zu steigenden Temperaturen ist in Deutschland und weltweit ungebrochen" ; ... um dann 2013 eine "Stagnation" zuzugestehen, und um diese dann 2014 wieder in einen "ungebrochenen Erwärmungs-Trend umzuwandeln" (vgl.w.o.).



*Quelle DWD: http://www.dwd.de/bvbw/generator/DWDWWW/Content/Presse/Pressekonferenzen/2012/PK_03_05_12/ZundF__PK_20120503,templated=raw,property=publicationFile.pdf/ZundF_PK_20120503.pdf

**Quelle: [Bayerisches Fernsehen auf wissenschaftlicher Deutschlandrundfahrt ; http://www.kaltesonne.de/?p=3871](http://www.kaltesonne.de/?p=3871) ; 7. Juni 2012

Abb. -Quelle:

DWD; <http://www.dwd.de/> Presse-Mitt. ; (Pfeil und Textfelder eingefügt);

Die Graphik zeigt im DWD-eigenen Polynom einen Temperatur-Stillstand seit 2000 auch in Deutschland; das ist in Übereinstimmung mit den Messungen und Aussagen des IPCC [5, 1] für die Global-Temperatur.

Dabei bleibt es das Geheimnis des DWD, sich innerhalb von einem Monat selbst zu widersprechen :

(1) Berlin, 3. Mai 2012, Pressemit. : *"Der langfristige Trend zu steigenden Temperaturen ist in Deutschland und weltweit ungebrochen."*

(2) *"Zunächst besuchte die BR-Crew Gerhard Hofmann vom Deutschen Wetterdienst ... Hofmann bestätigt, daß die globale Temperatur in den letzten 14 Jahren nicht mehr weiter angestiegen ist."* [7]

Betrachtet man anhand der DWD-Daten einzelne Jahres-Zeiten, so ergibt sich :

Winter in Deutschland (Dez Jan Feb ; Daten: DWD)

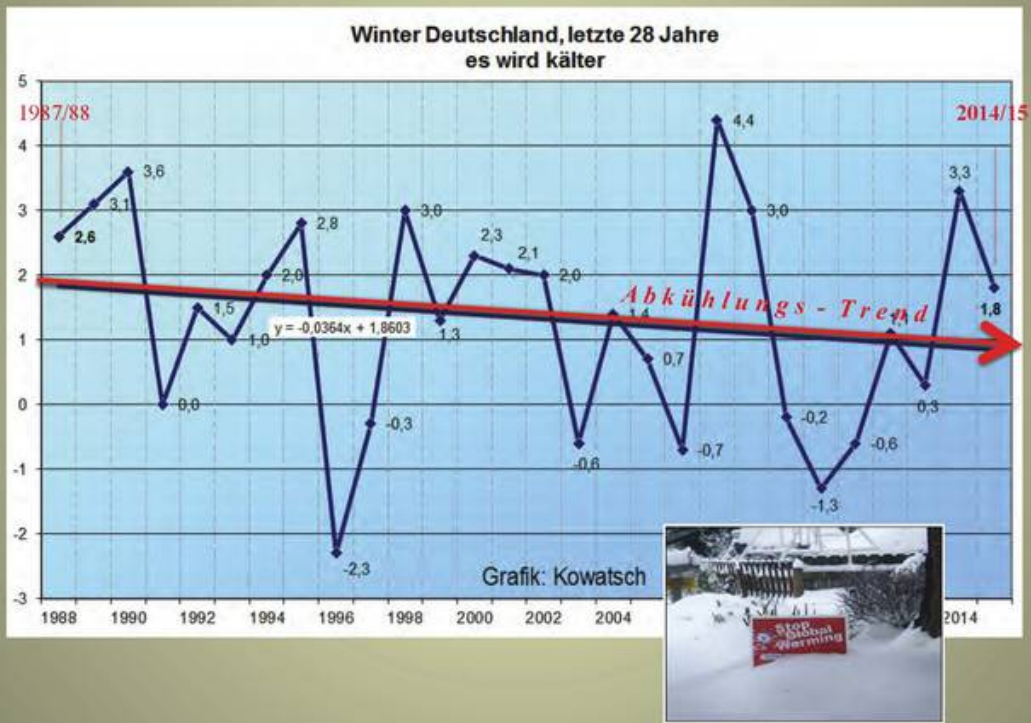


Abb: Graphik J.
Kowatsch; Daten DWD

Sommer-Temperaturen in Deutschland 1997-2014 (18 J.) :
Kein Erwärmungs-Trend

KEPuls / V-Folie / 2015

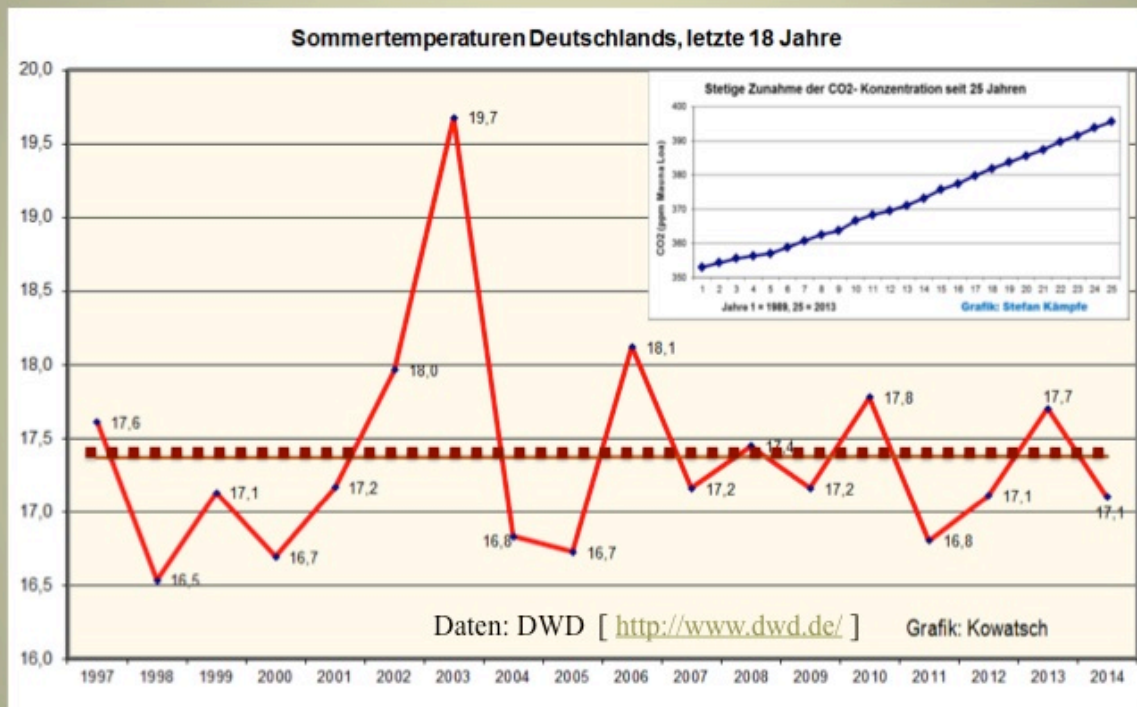


Abb:

Graphik J. Kowatsch; Daten DWD

**(3) Argumentation
vs. Messungen –**

warum ?

**Eine Antwort gibt
OLIVER GEDEN,
Regierungsberater
und Gruppen-Leiter
bei der Stiftung
Wissenschaft und
Politik in Berlin
im soeben
erschienenen
SPIEGEL-Interview**

[8] :

SPIEGEL: "Sie behaupten sogar, Klimaforscher, die der Regierung nach dem Mund redeten, erhielten mehr Drittmittel."

GEDEN: "... All diejenigen

Forscher, die bei diesem Spiel nicht mitmachen, sehen sich der Gefahr ausgesetzt, weniger Forschungsgeelder und Gremienberufungen zu erhalten.

Tendenziell sind

**diejenigen besser
dran, die den
Wünschen der
Politik mit
Studien und
Modellen
nachkommen. Wobei
ich nicht allen
unterstellen
möchte, sie täten
es wegen des
Geldes. Viele**

***Klimaforscher sind
Idealisten und
wollen die Welt
retten ..."***

Und w.a.a.O. :

SPIEGEL:

***"Überschätzen sich
manche
Klimawissenschaftl
er ?"***

**GEDEN: "Ihr
Geltungsanspruch
ist in der Tat
einzigartig. Viele
von ihnen glauben
daran, das
Erdsystem sei
steuerbar, das ist
Hybris.**

**Der
Wissenschaftliche**

***Beirat Globale
Umweltveränderungen
hat 2011 im
Kampf gegen die
globale Erwärmung
sogar eine große
Transformation der
Weltgesellschaft
vorgeschlagen – es
war das erste
Werk, das nach dem
Ende des***

Kommunismus die ganze Welt nach einem Plan umstrukturieren wollte. Auf eine solche Idee kommen heute nur noch Klimaforscher.

Die im Interview von Oliver Geden genannten

**"Auftrags-
Modelle" zum
"Klimawandel" sind
bekanntlich
allesamt falsch :**

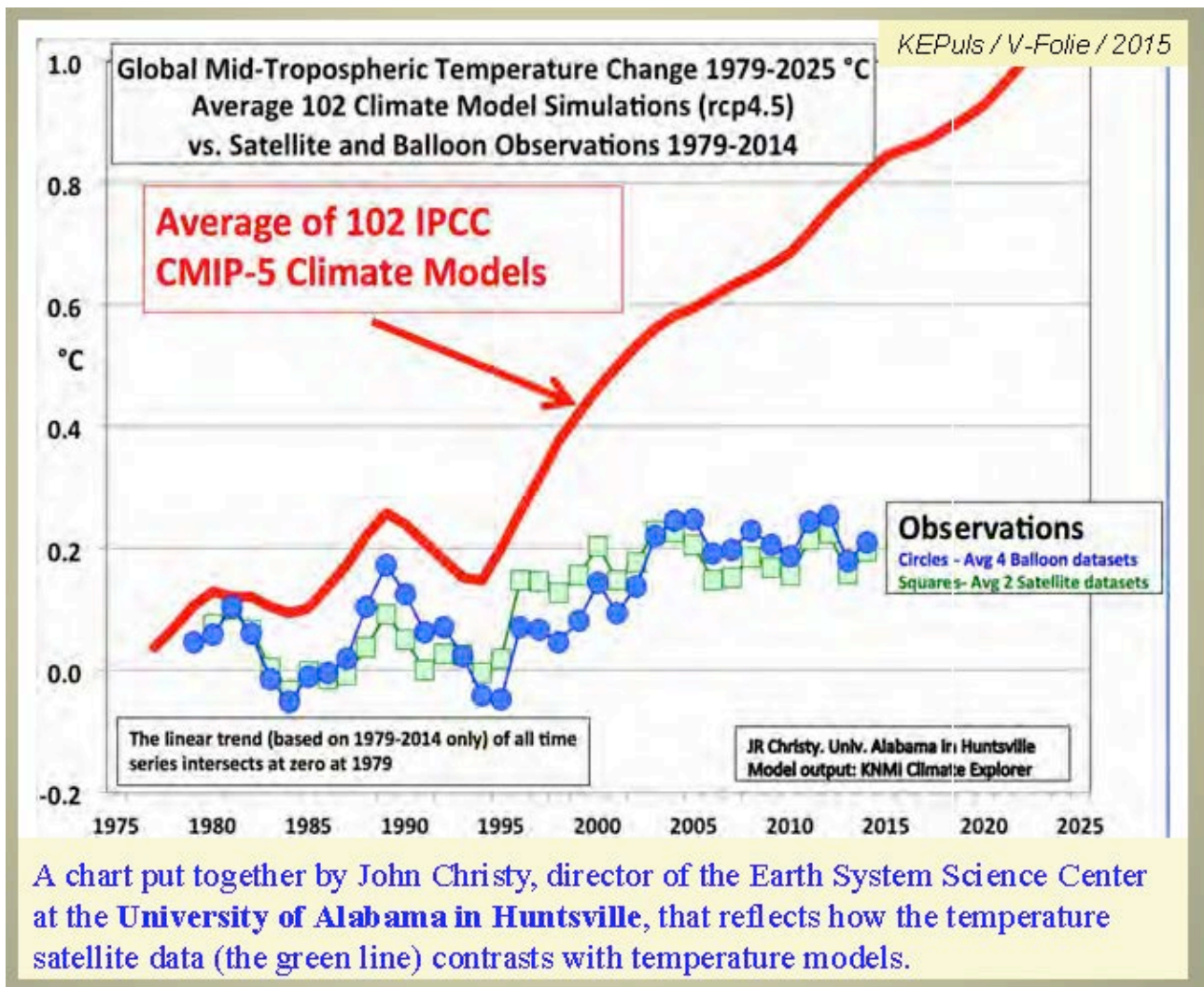


Abb. - Quelle:
Univ. Alabama
Huntsville :
<http://www.uah.edu>

**/essc/alabama-
state-
climatologist**

=====

=====

=====

=====

F a z i t :

Seit Jahren wird

**von zahlreichen
Klima-Instituten
gegen die Fakten
argumentiert.**

**Seit Jahren macht
die Natur etwas
anderes, als die
Alarmisten
prognostiziert
haben.**

**Seit Jahren zeigt
sich, daß die
Klima-Modelle
falsch sind.**

**W a n n führt das
alles in der
etablierten IPCC-
Klima-Forschung zu
Einsichten,
Korrekturen,
Widerrufen,**

**Eingeständnissen
wissenschaftlicher
Irrtümer ?**

**Wohl NIE, wie auch
die Züricher
WELTWOCHEN schon
2010 analysierte :**

"Hoffen auf die Apokalypse" : [1]

"Sicher ist, daß diejenigen Kräfte, die politisch mit dem Klimawandel agieren, ihre apokalyptischen Szenarien mit Zähnen und Klauen verteidigen werden ... Sie haben sich in eine Zwangssituation hineinmanövriert:

Die Warnungen vor dem Klimawandel sind jetzt ein politisches Erfolgsrezept ... Sollte der Klimawandel als Bedrohung wegfallen, fiel das politische Konzept von Links-Grün in sich zusammen wie ein Kartenhaus ... Insofern ist der Streit um die Wahrheit beim Klimawandel die Mutter aller Ökoschlachten. Die Klimaschützer kämpfen nicht nur gegen die Erderwärmung, sondern auch um ihre politische Existenz.!"

[1] WELTWOCHEN Zürich, 47/2010, S.54-55, Alex Reichmuth, Die Mutter aller Ökoschlachten

**Es ist eigentlich
traurig, daß sich
nun auch der
Deutsche
Wetterdienst seit
etlichen Jahren
ebenfalls an einer**

**Ideologisierung
der klassischen
Naturwissenschaften
"Wetter & Klima"
beteiligt, indem
er gegen seine
eigenen Messungen
agiert.**

=====

=====

=====

=====

Nachbemerkung:

**Der hier
zeichnende Autor
hat mehr als 30
Jahre beim DWD
gearbeitet. Er hat
seit drei Jahren
zahlreiche
Anfragen an DWD-**

**KollegenInnen und
auch mehrfach an
den DWD-
Präsidenten
gerichtet, und um
Klärung der
vorstehend
aufgezeigten
Widersprüche
gebeten. Niemals
hat er eine
Antwort erhalten,**

**von niemandem,
auch nicht vom
Präsidenten.**

**Dieses ging und
geht der hier
vorstehend
geschriebenen
Publikation
voraus.**



=====

=====

Q u e l l e n :

[1] **BBC News:**
***"Global warming
pause , central' to
IPCC climate
report";*** **By Matt
McGrath
Environment**

**correspondent, ; 23
September 2013;
section Science &
Environment;
[http://www.bbc.com
/news/science-
environment-241735
04](http://www.bbc.com/news/science-environment-24173504)**

**[2] DWD: *Klima-
Pressekonferenz
2015 des Deutschen***

Wetterdienstes;

<http://tinyurl.com/3trjvj5>

**[3] DWD: Klima-
Pressekonferenz
des Deutschen**

**Wetterdienstes am
3. Mai 2012 in**

**Berlin: *Zahlen und
Fakten zum
Klimawandel in***

Deutschland ;

<http://tinyurl.com/m6dn8hj>

[4]

<http://www.dwd.de/>
; dort:

<http://tinyurl.com/3trjvj5>

**[5] IPCC, Climate
Change 2013:**

**Technical Summary,
p. 61**

**[6] DWD-
Jahresbericht
2013, S.45 ff;
<http://tinyurl.com/nsm4wxy>**

**[7] Bayerisches
Fernsehen auf
wissenschaftlicher**

Deutschlandrundfahrt ;

<http://www.kaltesonne.de/?p=3871> ;

7. Juni 2012

[8] DER SPIEGEL;

20/2015, S.117,

Grüne Männchen als Retter

=====

=====

=====

=====

**Anmerkung der
EIKE-Redaktion:**

**Der vorstehende
Beitrag ist als
PDF-Anhang zum
Download
verfügbar, wobei**

**die Qualität der
Abbildungen
deutlich besser
ist als in der
hier editierten
Form.**

=====

=====

=====

Related Files

- **pułs - t - 2014 - dwd -
kpl - n - pdf**